

Teilnahmebedingungen – die erklären euch eure Eltern oder ihr nutzt den direkten Kontakt (siehe Punkt 7.)

Wie bei jedem Wettbewerb gibt es auch hier Bedingungen und Vorgaben, die einzuhalten sind, damit eine Arbeit zugelassen wird:

1. Jede eingereichte Arbeit wurde vollständig vom Einreicher/der Einreicherin/der einreichenden Gruppe selbst erstellt.
2. Die Verwendung von Teilen fremder Werke ist zulässig, aber es müssen dann sämtliche Quellen angegeben werden.
Achtung: Es dürfen keine vollständigen fremden Werke verwendet werden – *nur durch Änderung/Überarbeitung entsteht kein neues eigenes Werk.*
3. Gemeinschaftsarbeiten sind zugelassen.
Alle Gruppenteilnehmer müssen genannt werden (Familiennamen, alphabetisch).
Bitte die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen wegen der aktuellen Situation beachten!
Es könnte z. B. eine Gruppe eine Idee entwickeln und dann Eine/r das Material besorgen, Eine/r den Hintergrund gestalten und ein/e Andere/r den Aufbau fertigen oder ein oder mehrere Schüler/innen fertigen einzelne Teile und eine/r fügt alles zusammen... Es gibt viele Möglichkeiten, trotz der Einschränkungen auch jetzt mit Freunden etwas gemeinsam zu machen.
4. Bitte eine *kurze Beschreibung der Arbeit* beifügen: Womit ich gearbeitet, wie ich das gemacht und welche Materialien ich verwendet habe.
5. Wenn es eine »Geschichte zum Kunstwerk« geben sollte – weshalb ihr es gemacht habt oder weshalb gerade dieses Motiv, dann ist das auch für die Besucher der Ausstellung spannend. Also schreibt diese Geschichte auf und gebt sie eurer Einsendung mit.
6. **Einsendeschluss ist der 4. Mai 2020 26. Mai 2020** – die Abgabe der physischen Arbeiten organisieren wir noch und geben das dann kurzfristig bekannt, wenn wir Genaueres wissen, ob und wie weit unsere Schule dann wieder in Betrieb sein wird.
7. Fragen und **Einreichung der Fotodaten: e-post@fv-schule-ratzel.org** – bitte mit Betreff: »Einreichung für Kreativwettbewerb« oder »Fragen zum Kreativwettbewerb«. Telefonischer Kontakt für Fragen zum Wettbewerb: Detlef Jahn, 0177-6516416.
8. Die Ausstellung wird nach Ende des Wettbewerbs stattfinden und wenn die Schule wieder in den Normalbetrieb zurückgekehrt ist.
9. Die Bekanntgabe der Preisträger und die Preisverleihung erfolgen zur Ausstellungseröffnung.

Technische Hinweise/Vorgaben

»Fotografie«

- *Es sollen keine Personen individuell erkennbar sein.* Es darf also zum Beispiel ein Paar Beine oder jemand von hinten zu sehen sein, aber kein Gesicht. Oder es darf durch Bewegungsunschärfe (verwischt) ein Mensch erkennbar sein, aber man darf nicht erkennen können, wer es ist – auch nicht an persönlichen Merkmalen, wie zum Beispiel ein konkretes Tattoo, ein bestimmtes, markantes Kleidungsstück oder ähnliche Dinge.
- Fotos sollen als elektronische Datei im Format **».jpg«** eingereicht werden und **die kürzeste Seite des eigentlichen Bildes soll eine Länge von mindestens 2.100 Pixeln haben** – ohne eventuelle hinzugefügte Ränder. *Die benötigten Ausbelichtungen/Ausdrucke für Wettbewerb und Ausstellung erledigen die Veranstalter.*
- Sollte das eigentliche Bild nicht rechteckig sein, muss ein entsprechender Rand hinzugefügt werden, der eine rechteckige Endform bewirkt.

- Bei »*nicht eindeutigen Motiven*« soll das verkleinerte Bild in der Informationsdatei enthalten sein, wie herum es richtig zu betrachten sein soll. → Wo ist oben?
- Die Informationen zur eingereichten Arbeit sollten in einer separaten Textdatei (*nicht im E-Mail-Text!*) beigefügt werden, die den gleichen Dateinamen hat, wie das Bild. Zum Beispiel heißt die Bilddatei »Bild135_Sommer.**jpg**«. Dann soll die Datei mit den Informationen zum Bild »Bild135_Sommer.**doc**« (MS Office) oder »Bild135_Sommer.**odt**« (LibreOffice) heißen.

»Malen / Zeichnen« und »Kreativer Mix«

- Die Bildgröße soll nicht kleiner als DIN A4 und nicht größer als 60 x 40 cm sein.
- Für eine Rahmung bitte *keine bildwichtigen Details in Randnähe* platzieren (5 mm).
- Das Bild/Die Gestaltung darf auf frei wählbares Material gemalt/gezeichnet/montiert sein: Papier, Karton, Pappe, Holz, Aluminium, Plexiglas...
Es sollte jedoch ohne erheblichen Aufwand aufhängbar sein – nach Möglichkeit also vielleicht keine Stahl- oder Steinplatten **.(O.O)**.
- Sollte das Bild nicht rechteckig sein, muss es auf einen rechteckigen Träger/Untergrund geklebt/montiert sein – die Gesamtgröße soll 40 x 60 cm nicht überschreiten.
- Bei »*nicht eindeutigen Motiven*« soll das verkleinerte Bild auf dem Informationsblatt zumindest schematisch dargestellt sein, wie herum es richtig zu betrachten sein soll. → Wo ist oben?
- Die Bezeichnung/der Name/der Titel der Arbeit (nicht des Autors/der Autoren!) soll auf der Rückseite direkt angegeben sein und die Informationen zur eingereichten Arbeit sollen auf ein separates Blatt geschrieben und *mit dem selben Titel versehen* werden, damit wir das Bild separat und anonym bewerten, aber die Informationen verwechslungssicher zuordnen können.
- Rahmung und/oder Montage einer Aufhängung kann durch die Veranstalter erfolgen.

speziell für Gestaltungen mit gegenständlichen Materialien:

- Bitte einen Rand von mind. 1 cm freilassen für eine eventuelle Rahmung oder selbst einen passenden Rahmen erstellen und montieren.
- Die Montagen sollen an die Wand gehängt werden – sie sollten also in der Senkrechten haltbar sein und auch einen Transport überstehen können.
- Um eine Hinter-Glas-Aufhängung zu ermöglichen, sollte die Gestaltung nicht dicker/höher sein, als 5 cm, inkl. Trägermaterial.

Wir wünschen euch viel Freude und jede Menge kreative Ideen.

Bleibt gesund, feiert Ostern so gut es geht und lasst euch nicht vom Lagerkoller heimsuchen.

Herzliche Grüße

der Förderverein Schule Ratzelstraße e. V.

und

die Schulleitung der Oberschule Ratzelstraße